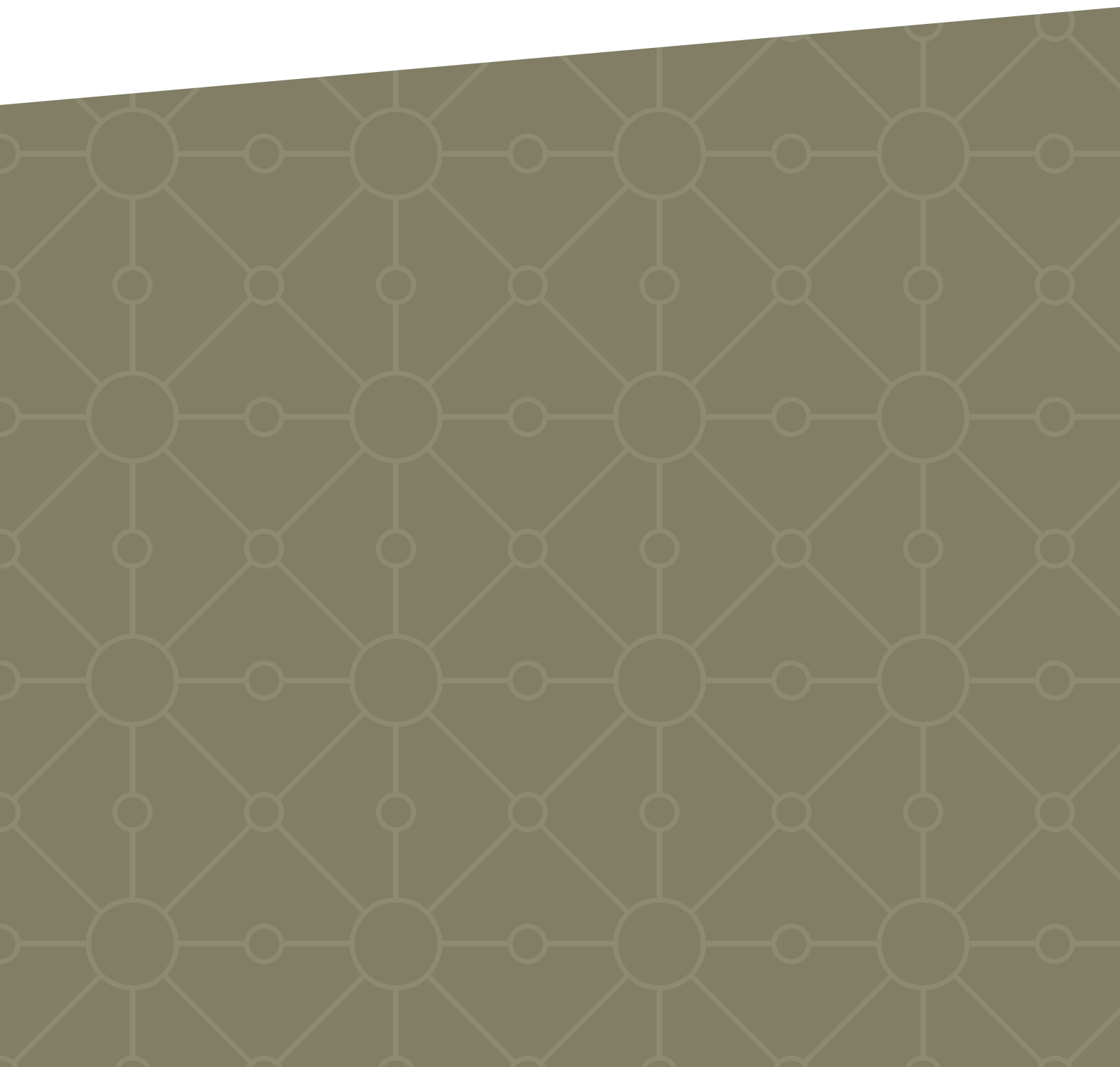


Bachelorstudienrichtung Service Innovation and Design

Studiumsprofil



Studiengangprofil Bsc Tourismus, Studienrichtung Service Innovation and Design

Autor/in: Bartels Stéphanie
Ausgabestelle: Institut für Tourismus und Freizeit (ITF)
Geltungsbereich: Studiengang
Klassifizierung: Intern
Version: 1
Ausgabedatum: 07.05.2021
Verteiler:

Änderungskontrolle

Version	Überarbeitung	Autorinnen, Autoren	Datum
1	Erste Version	Stéphanie Bartels	07.05.2021

Freigabe durch	Datum
Studienleitung BSc Tourismus, Studienrichtung Service Innovation and Design	07.05.2021

Inhalt

1	Profil des Studiengangs	3
2	Wesentliche Lernergebnisse	3
3	Berufsprofile der Absolventen.....	4

Der Bachelorstudienrichtung Tourismus, Studienrichtung Service Innovation and Design der Fachhochschule Graubünden umfasst 180 ECTS. Dies entspricht somit einem Abschluss des ersten Studienzyklus mit Niveau 6. [\[1\]](#)

1 Profil des Studiengangs

Die Studienrichtung Service Innovation and Design ist ein Teilzeit-Studienangebot, das über 4 Jahre hinweg zu einem Bachelor-Abschluss führt. Es richtet sich an ambitionierte Berufsleute, die einerseits ihre berufliche Karriere vorantreiben und andererseits eine zukunftsgerichtete akademische Ausbildung durchlaufen wollen. Das Programm vermittelt eine solide betriebswirtschaftliche Basis. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Funktionsweise der Dienstleistungsindustrie, welche anhand des Tourismus dokumentiert wird. In den höheren Semestern ist die Vertiefung in die Bereiche Service Design und Data Science angesiedelt. Dabei geht es konkret darum, den Innovationsprozess in Unternehmungen zielgerichtet zu gestalten und sicherzustellen, dass ein kontinuierlicher Strom an kundenzentrierten Dienstleistungen entsteht und im Rahmen von neuen Produkten auf den Markt gebracht werden. Bei Service Design und Data Science handelt es sich um moderne Methoden, mithilfe derer Unternehmen die Bedürfnisse ihrer Kunden noch besser verstehen und aus diesen Erkenntnissen marktgerechte Produkte und Dienstleistungen entwickeln können. Das Studienprogramm legt grossen Wert auf die Praxisorientierung. Studierende erhalten die Möglichkeit, im Rahmen von Consulting Projekten zusammen mit Praxispartnern an realen Problemstellungen zu arbeiten und neues Wissen zeitnah anzuwenden. Die Studienrichtung Service Innovation and Design bietet den Studierenden ein hohes Mass an Flexibilität bei der Ausgestaltung der persönlichen Ausbildungs-Schwerpunkte. Alternativ zur Vertiefung Service Innovation and Design können thematische Schwerpunkte aus dem Vollzeitprogramm BSc in Tourismus gewählt werden. Die Studienrichtung Service Innovation and Design richtet sich an Persönlichkeiten, die sich durch Neugier, unkonventionelles Denken und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit auszeichnen. Die Unterrichtssprache ist grundsätzlich Deutsch, wobei in den höheren Semestern auch Englisch zum Einsatz kommt.

2 Wesentliche Lernergebnisse

Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen wurden für den Studiengang wie folgt definiert:

Fachkompetenzen, Wissen über: den nationalen und internationalen Tourismusmarkt, Volkswirtschaftslehre, Managementlehre, Projektmanagement & Organisationstheorien, Methoden des Dienstleistungsmanagements, Dienstleistungsmarketing, digitale Kompetenzen in studiengangsrelevanten Funktionen, Gesellschafts- und Kulturtheorien, Kommunikationstheorien und -modelle, Nachhaltigkeit und Ethik, Unternehmerisches Denken und Businessmodelle, Innovationsarten, -prozesse und -methoden, Design Thinking, Systems Thinking und Service Design-Mindset, Dienstleistungsinszenierung, -entwicklung und Optimierungen, Kundenbedürfnisse und User Experience, Prototyping von Dienstleistungen, Data Science, Business Intelligence und Big Data und Sekundär- und einfache Primärforschung durchzuführen und auszuwerten (Forschungsmethoden).

Methodenkompetenz, die Fähigkeit: Projekte zu managen, Service Design Methoden und Werkzeuge entlang des Prozesses zielgerichtet einzusetzen, Workshops zu organisieren und leiten, Dienstleistungsmanagement Methoden einzusetzen, Datenbanken zu erstellen, Daten zu analysieren, auszuwerten und zu visualisieren

Sozialkompetenz, die Fähigkeit: zur Kooperation im interkulturellen Kontext, zu ethischem und nachhaltigem Handeln, zur Teamfähigkeit und Leadership, zur zielgruppenspezifischen Kommunikation und zur Empathie gegenüber Stakeholdern

Selbstkompetenz, die Fähigkeit: zur (Selbst-) Reflexion, Lernstrategien zu entwickeln, um Studien mit einem hohen Mass an Selbstständigkeit fortzusetzen und Lernen als kontinuierlichen Prozess zu verstehen (lifelong learning), in anderen Sprachen zu kommunizieren und Situationen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und sich in diese einfühlen zu können

3 Berufsprofile der Absolvierenden

Die Studierenden der Studienrichtung Service Innovation and Design kommen typischerweise aus sehr unterschiedlichen Branchen und sie stehen an verschiedenen Punkten in ihrer Lebensplanung. Genauso unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten, die sich Absolventinnen und Absolventen bieten. Sie arbeiten im Tourismus, der Freizeitindustrie, im Handel oder generell im Bereich der wachsenden Dienstleistungsindustrie. Dabei konkretisieren sich Berufsbilder wie Service Designer, Experience Manager, Product Manager, Project Manager oder Customer Relations Manager. Die Methoden und Vorgehensweisen von Service Design und Data Science stellen die grundlegende Werkzeugkiste dar zum Einsatz in einer Vielzahl von Berufen, unabhängig von hierarchischer Position und Branche.

Absolventinnen und Absolventen haben die Möglichkeit, ein Masterstudium im In- oder Ausland zu absolvieren, mit dem Ziel, sich zur Generalistin oder zum Generalist respektive zur Spezialistin oder zum Spezialist auszubilden.

[1] Vgl. ECTS-Leitfaden 2015, Seite 20